

Quelle: Eifel-Mosel-Zeitung

Datum: 18.06.2022

Seite: 25



TW Computersysteme schließt sich Fachkräftenetzwerk an Gemeinsam für die EIFEL

Hillesheim. Es gibt erfreuliche Neuigkeiten aus dem Fachkräftenetzwerk der EIFEL Arbeitgeber: als 37. Unternehmen schließt sich die TW Computersysteme GmbH & Co. KG aus Hillesheim der Arbeitgebermarke an. TW Computersysteme wurde von Thomas Welling 1997 in der Vulkaneifel gegründet. „Wir haben zu Beginn auf den klassischen PC-Verkauf an Privatkunden gesetzt. Seit ein paar Jahren sind wir auf Firmenkunden spezialisiert – zu unserem Kundenkreis zählen gegenwärtig Banken und diverse Großkunden aus Deutschland und den angrenzenden EU-Ländern“, so Geschäftsführer Welling. Das 11-köpfige Team des IT-Systemhauses bietet diverse Dienstleistungen rund um die Installation und Betreuung von Hard- und Software im Bereich der Kommunikation und IT-Infrastruktur an. Zum Leistungsportfolio des Hillesheimer Unternehmens gehören außerdem die Softwareentwicklung und die Digitalisierung von Geschäftsprozessen z.B. im Rechnungs- und Personalmanagement. Dieses Geschäftsfeld hat

in den vergangenen zwei Jahren nochmals deutlich an Bedeutung gewonnen – die IT-Profis sind so gefragt wie nie.

die Beiden für die Mitgliedschaft im regionalen Fachkräftenetzwerk entschieden. „Wir sehen die Arbeitgebermarke EIFEL mit der

zeugt, wenn wir langfristig gute Fachkräfte in der Region haben wollen, dann müssen wir uns mit anderen Unternehmen zusammen-

in Großstädten, wieder in die Eifel zurückgekehrt“, begründet Thomas Welling seine Entscheidung für die Arbeitgebermarke EIFEL.

Das Vulkaneifeler Unternehmen hat im Check mit guten Ergebnissen abgeschnitten. So wurde beispielsweise das Betriebsklima als sehr gut beschrieben, es herrscht ein freundschaftliches und angenehmes Verhältnis untereinander. Das zeigt auch die Betriebszugehörigkeit – alle Mitarbeiter sind mehr als 10 Jahre im Unternehmen beschäftigt. Einmal wöchentlich wird sich in einer Teamsitzung zu den unterschiedlichsten Themen ausgetauscht, welches mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen wird. Ein weiteres Plus sind die flexiblen Arbeitszeitregelungen – Home Office ist seit vielen Jahren selbstverständlich. Regelmäßige Weiterbildungsangebote stehen natürlich auch auf dem Programm.

Bei einem gemeinsamen Treffen in Hillesheim nahmen Thomas Welling und Thorsten Engelhardt die EIFEL Arbeitgeber-Plakette von Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL, in Empfang. „Mit TW Computersysteme haben wir einen neuen und engagierten Arbeitgeber aus der Vulkaneifel für unser Netzwerk gewinnen können. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit“, so Pfeifer. Ω



Thomas Welling und Thorsten Engelhardt freuen sich mit Markus Pfeifer über die Auszeichnung als EIFEL Arbeitgeber (v.l.)
(Foto: Regionalmarke EIFEL)

Thomas Welling und sein Geschäftspartner Thorsten Engelhardt sind Eifeler Unternehmer aus vollster Überzeugung und fühlen sich mit der Region sehr verbunden. Auch deshalb haben sich

Jobbörse als „verlängerten Arm“ für uns. Wir erhoffen uns durch Aktionen und das Engagement im Netzwerk mehr Sichtbarkeit für unser IT-Systemhaus als attraktiver Arbeitgeber. Ich bin über-

tun. Wir setzen dabei vor allem auf Ex-Eifeler, die wieder in ihre Heimat zurückkehren möchten. Hier sehen wir großes Potenzial. So sind bereits zwei unserer Mitarbeiter nach einer gewissen Zeit

Die Philosophie und das Bestreben sich im Netzwerk zu engagieren, waren von Beginn an da. Die formale Voraussetzung, um Mitglied im Qualitätsnetzwerk der EIFEL Arbeitgeber zu werden, war nach kürzester Zeit auch gegeben. Die beiden Geschäftsführer haben Anfang April den „EIFEL Arbeitgeber-Check“ mit Erfolg absolviert. Im Rahmen des Checks, der im Beisein eines externen Beraters (RKW Rheinland-Pfalz) durchgeführt wurde, wurden diverse Themenbereiche gemeinsam besprochen und analysiert. Dazu gehörten z.B. die Personalarbeit, das Prozess- und Kundenmanagement. „Der Check, ich würde es eher als eine Art Coaching bezeichnen, war sehr praxisnah und wir konnten einige Dinge mitnehmen, die wir in Zukunft umsetzen werden. Da zu unserem Kundenstamm viele Großbetriebe gehören und wir solche Checks regelmäßig durchführen, war der „EIFEL Arbeitgeber-Check“ für uns kein Problem“, so Thorsten Engelhardt.